



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgabe
vom
07.03.2005

wir freuen uns, Ihnen heute den dritten Newsletter des Institutes für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) zuschicken zu können. Der Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten, Veranstaltungen, Publikationen und sonstige wichtige Themen, die im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Arbeit des Institutes stehen.

*Prof.Dr. Alfons Balmann
(Geschäftsführender Direktor)*

ÜBERSICHT

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über:

- [Programm für das IAMO-Forum 2005](#)
- ["Call for Papers" für den dritten IAMO-Doktorandenworkshop](#)
- [Neues EU-Projekt zur Beschäftigungssituation in ländlichen Räumen der EU-27](#)
- [Hochrangiges Marie-Curie-Stipendium für ukrainischen Wissenschaftler am IAMO](#)
- [EU-Projekt zur Multifunktionalität der Landwirtschaft \(MEA-Scope\)](#)
- [IAMO 2005 zu Perspektiven landwirtschaftlicher Unternehmen erschienen](#)
- [Agrarpolitisches Symposium des IAMO auf dem Ost-West-Agrarforum \(21.01.2005\)](#)
- [Neue Publikationen](#)

Programm für das IAMO-Forum 2005 im Juni liegt nun vor

*Wie effektiv ist die unsichtbare Hand?
Agrar- und Nahrungsmittelmärkte in Mittel- und Osteuropa
IAMO-Forum 16.-18. Juni 2005*

Jährlicher Höhepunkt der wissenschaftlichen Veranstaltungen des Institutes wird wieder das IAMO-Forum sein. Neben der Frage, inwieweit Märkte in Mittel- und Osteuropa effizienten Austausch ermöglichen, bilden Situation und Perspektiven von Ernährungsindustrie und Handel den Schwerpunkt. Ein [vorläufiges Programm](#) liegt nun auf der Website des IAMO-Forums. Das IAMO-Forum richtet sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen ([Anmeldung](#)). Ansprechpartner ist

Dr. Stephan Brosig
Tel.: +49 345 29 28 222
brosig@iamo.de



"Call for Papers" für den dritten IAMO-Doktorandenworkshop im Juli 2005

Vom 11. bis 13. Juli veranstaltet das Institut den dritten Workshop zur Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa für Doktoranden und Post-Docs. Alle Interessenten werden gebeten, bis zum 3. April 2005 eine Zusammenfassung ihres Beitrages einzureichen. Nähere [Informationen](#) hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Ansprechpartner sind:

Dr. Martin Petrick

Tel.: +49 345 29 28 127
petrick@iamo.de

Dr. Jarmila Curtiss
Tel.: +49 345 29 28 330
curtiss@iamo.de

Neues EU-Projekt: Perspektiven ländlicher Räume der EU-27

Im Auftrag der Generaldirektion Landwirtschaft untersucht das IAMO auf NUTS-3-Ebene für die EU-27 die Bedeutung und Entwicklung der Beschäftigung in der Landwirtschaft. Hierzu werden unter anderem sechs Fallstudien in Mittel- und Osteuropa durchgeführt, die vom IAMO koordiniert werden. An dem gesamten Projekt "Study on Employment in Rural Areas (Demographic and Employment Trends - in Particular for Young People and Women - and Typologies of Rural Areas)" sind 15 Einrichtungen aus 13 Ländern beteiligt. Federführend ist Dr. Andrew Copus vom "Scottish Agricultural College" (SAC) in Edinburgh. Von dem bis Ende 2005 abzuschließenden Projekt erwartet die Europäische Kommission wichtige Hintergrundinformationen für die nächste Generation von Programmen zur ländlichen Entwicklung. Ansprechpartner am IAMO ist

Dr. Peter Weingarten
Tel.: +49 345 29 28 130
weingarten@iamo.de

Hochrangiges Marie-Curie-Stipendium für ukrainischen Wissenschaftler am IAMO

Gemeinsam haben Dr. Vladislav Valentinov und das IAMO ein von der EU ausgeschriebenes hochdotiertes Marie-Curie-International-Incoming-Fellowship eingeworben. Dieses Stipendium ermöglicht es, erfahrenen, angesehenen Wissenschaftlern aus Drittländern, Forschung in der EU durchzuführen und die internationale Zusammenarbeit zu verstärken. Herr Dr. Valentinov, der bereits mehrfach als Gastwissenschaftler am Institut arbeitete, tritt sein für 24 Monate laufendes Stipendium am 1. April 2005 an und wird die Bedeutung zivilgesellschaftlicher Institutionen für die ländliche Entwicklung in Ostdeutschland und der Ukraine untersuchen. Er promovierte am Institut für Agrarökonomik an der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der Ukraine in Kiew.

Ansprechpartner:

Dr. Vladislav Valentinov
Tel.: +49 345 29 28 228
valentinov@iamo.de

EU-Projekt zur Multifunktionalität der Landwirtschaft (MEA-Scope)

Das im Rahmen des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms geförderte Projekt MEA-Scope (Microeconomic Instruments for Impact Assessment of Multifunctional Agriculture to Implement the Model of European Agriculture) zielt auf die Entwicklung von Methoden zur Abschätzung der Wirkung von Politikmaßnahmen auf die Multifunktionalität ländlicher Räume. Ein in MEA-Scope zu entwickelnder Modellverbund bildet exemplarisch sieben europäische Regionen mit dem Schwerpunkt Rinderproduktion ab. Der Beitrag des IAMO besteht in der Anpassung, Anwendung und Integration des agentenbasierten Agrarstrukturmodells AgriPoliS, das um einige Umweltaspekte sowie eine räumlich explizitere Abbildung von Regionen erweitert wird. Nähere Informationen zu diesem interdisziplinär ausgerichteten und vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) koordinierten Projekt

finden Sie im [Internet](#). Ansprechpartner am IAMO ist

Dr. Kathrin Happe
Tel.: +49 345 29 28 322
happe@iamo.de

IAMO 2005 zu Perspektiven landwirtschaftlicher Unternehmen erschienen

Aktuelle Forschungsergebnisse zur Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa bietet das neu erschienene IAMO 2005. Die Entwicklungsperspektiven landwirtschaftlicher Unternehmen und Haushalte sowohl in den neuen EU-Mitgliedstaaten als auch in Deutschland und ausgewählten GUS-Staaten bilden den Schwerpunkt des IAMO 2005. Große russische Agrarholdings werden ebenso behandelt wie Leistungsunterschiede in tschechischen Großbetrieben unterschiedlicher Eigentumsformen. Daneben kommt die Lage ukrainischer Hauswirtschaften zur Sprache wie auch die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Milcherzeugung im Vergleich zu Polen und Tschechien. Abgerundet werden die Beiträge durch eine Analyse des Risikomanagements kasachischer Agrarunternehmen und eine Diskussion der Rolle der Landwirtschaft für die rurale Entwicklung Mittel- und Osteuropas. Das [IAMO 2005](#) kann entweder von unserer Homepage heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden bei

Frau Silke Scharf
Tel.: +49 345 29 28 325
scharf@iamo.de



Agrarpolitisches Symposium des IAMO auf dem Ost-West-Agrarforum (21.01.2005)

Namhafte Experten diskutierten im Rahmen des 12. Ost-West-Agrarforums der Grünen Woche auf einem agrarpolitischen Symposium "Ländliche Räume in Mittel- und Osteuropa - Chancen und Herausforderungen" Perspektiven der ruralen Entwicklung. Veranstalter war das IAMO. Alle Beiträge und das Programm können Sie von unserer [Homepage](#) herunterladen.

Ansprechpartner:

Dr. Peter Weingarten Tel.: +49 345 29 28 130 weingarten@iamo.de



Neue Publikationen

[alle IAMO Publikationen](#)

Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

VOIGT, P. (2004): Russlands Weg vom Plan zum Markt: Sektorale Trends und regionale Spezifika, Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 28, Halle (Saale). [\[download\]](#)

NIKONOW, A. N., SCHULZE, E. (2004): Drei Jahrhunderte Agrarwissenschaft in Russland: Von 1700 bis zur Gegenwart, Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 27, Halle (Saale). [\[download\]](#)

PETRICK, M. (2004): Credit rationing of Polish farm households: A theoretical and empirical analysis, Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 26, Halle (Saale). [\[download\]](#)

IAMO Discussion Papers

RAMANOVICH, M., LAJTOS, I. (2004): Milchproduktion und -verarbeitung in Weißrussland: Eine Analyse der Wettbewerbsfähigkeit, IAMO Discussion Paper No. 77, Halle (Saale). [[download](#)]

BOKUSHEVA, R. (2004): Crop insurance in transition: A qualitative and quantitative assessment of insurance products (Preliminary results), IAMO Discussion Paper No. 76, Halle (Saale). [[download](#)]

HEIDELBACH, O., BOKUSHEVA, R., KUSSAIYNOV, T. (2004): Which type of crop insurance for Kazakhstan - Empirical results, IAMO Discussion Paper No. 75, Halle (Saale). [[download](#)]

PETRICK, M. (2004): Governing structural change and externalities in agriculture: Toward a normative institutional economics of rural development, IAMO Discussion Paper No. 73, Halle (Saale). [[download](#)]

PETRICK, M., SCHREIBER, C., WEINGARTEN, P. (2004): Competitiveness of milk and wine production and processing in Albania, IAMO Discussion Paper No. 68, Halle (Saale). [[download](#)]

Weitere ausgewählte Publikationen

BAUM, S., WEINGARTEN, P. (2004): Typisierung ländlicher Räume in Mittel- und Osteuropa, Europa Regional, Vol. 12, No. 3, pp. 149-158.

BAVOROVÁ, M. (2004): Interessenkonflikte in der tschechischen Landwirtschaft, Osteuropa-Wirtschaft, Jg. 49, H. 3, S. 236-246.

EUROPEAN COMMISSION [NETWORK OF INDEPENDENT AGRICULTURAL EXPERTS IN THE CEE CANDIDATE COUNTRIES] (2004): The future of rural areas in an enlarged EU, Luxembourg; auch unter: http://europa.eu.int/comm/agriculture/publi/reports/ccrurdev/index_en.htm

FROHBERG, K., TILLACK, P., FIEGE, U. (2004): Recent developments and current situation with regard to property rights on land and land markets, Quarterly Journal of International Agriculture, Vol. 43, Nr. 4, pp. 337-360.

HEIDELBACH, O. (2005): Surveying Risk in Kazakh Agriculture: Experiences and Observations, Central Eurasian Studies Review, Vol. 4 (1), pp. 44-47.

NEDOBOROVSKYY, A. (2004): Landwirtschaftliche Subsistenzwirtschaft in der Ukraine, Europa Regional, Vol. 12, No. 3, pp. 141-148.

PETRICK, M. (2004): An analysis of credit rationing in Polish agriculture, Wies i Rolnictwo, Bd. 125, Supplement zu H. 4, S. 123-130.

VALENTINOV, V. (2004): Reguljuvannja m?žgaluzevich v?dnosin jak skladova institucijnogo rozvitku APK [Regulation of intersectoral relations as a component of institutional development of the agroindustrial complex], Ekonomika APK [Economics of Agro-Industrial Complex], Nr. 11, S. 48-50.

WOLZ, A., KWON, T.-J. (2004): Transformation of collective agricultural production in East Germany and its lessons to North Korea, Journal of Rural Development, Vol. 27, pp. 33-66.

Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Ansprechpartner: Dr. Michael Kopsidis

Tel.: +49 345 29 28 230

Fax: +49 345 29 28 299

newsletter@iamo.de

www.iamo.de

Falls Sie die englische Version des IAMO-Newsletters in Zukunft erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) anmelden.

Falls Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier abmelden](#). Einfach Stichwort "abmelden" in die Betreffzeile der Email einfügen.